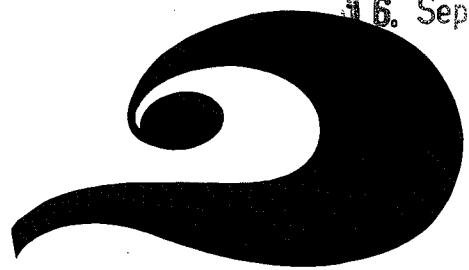


Die Donau

Internationale Touristische Werbegemeinschaft
Danube Tourist Commission
www.danube-river.org



→ Peter der Stein
A

Herrn
Landesamtsdirektor
Dr. Werner Seif
Amt der NÖ Landesregierung
Landhausplatz 1
3109 St.Pölten

Wien, am 10. September 2004

Betrifft: ARGE DONAULÄNDER Vorschlag für das Ehrengeschenk

Sehr geehrter Herr Dr. Seif,

wie bereits in der 16. Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten in St.Pölten angekündigt, möchte ich Herrn **Ernst Trost** für das Ehrengeschenk vorschlagen.

Herr Trost ist einer der profundesten Kenner des Flusses und seiner Geschichte, der bereits 1967 auf einem russischen Frachtschiff bis ins Delta reiste und darüber in seinem vielbeachteten Buch „Die Donau-Lebenslauf eines Stromes“ berichtete. Auch in seinen Kolumnen und Reportagen in der Krone nimmt die Donau eine wichtige Stellung ein. Last but not least arbeitet Herr Trost sehr eng mit uns zusammen und verfasst die Texte zu unseren Jahresthemen – z. B. 2004 über die musikalische Donau „So tönt die Donau“.

Anbei ein kurzer Lebenslauf. Für weitere Informationen stehen wir selbstverständlich gerne zu Ihrer Verfügung.

Es würde mich sehr freuen, wenn unser Vorschlag Ihre Zustimmung fände.

Mit den besten Grüßen

Prof. Gerhard Skoff
Präsident

Anlage erwähnt

ERNST TROST

geboren 1933 in Graz

Ernst Trost ist einer der führenden außenpolitischen Publizisten und Kolumnisten Österreichs. Als Kriegsberichterstatter 1967 in Israel verwundet, schrieb er den Augenzeugenbericht über den Sechstageskrieg ~David und Goliath".

~Das blieb vom Doppeladler N Auf den Spuren der versunkenen Donaumonarchie" und das 1969 veröffentlichte Buch ~Aufstand in der Kirche" haben seinen Ruf als Feuilletonist, Reporter und Sachbuchautor begründet. Ernst Trost zeichnete auch für Fernsehfilme, wie z.B. über Die Wiener Philharmoniker 2003, Das Attentat von Sarajevo 2004 u.v.a verantwortlich.

Die Donau hat Ernst Trost als Historiker, Reporter und Wanderer maßgebend geprägt:

sein Schlüsselwerk aus dem Jahre 1968,: ~Die Donau N Lebenslauf eines Stromes~.

ist das Vorbild vieler Donaubücher . Auch als Verfasser der Essays zu den Jahresthemen der Internationalen Touristischen Werbegemeinschaft <Die Donau~:

Klösterglanz, 2000

Brücken, Wege und Stege, 2001

Donaugeist, 2002

Mythen, Märchen und Menschen, 2003

Wie die Donau tönt 2004

ist Ernst Trost dem großen Fluss treu geblieben.

Einige Werke:

David und Goliath, 1967

Die Donau-Lebenslauf eines Stromes, 1968

Aufstand in der Kirche, 1969

Traumstrasse Donau (Bildband), 1975

Der Papst aus dem fernen Land, Johannes Paul II., 1980

Das blieb vom Doppeladler, 1991

Figl von Österreich, 1992

Das 1000-jährige Österreich, 1994

Prinz Eugen, 1996

40 Jahre unseres Lebens. Erinnerungen in Kolumnen, 1997

Wien, 23.August 2004

DIE DONAU

MARGARENTENSTR.1

1040 Wien

tel. 01 588 66 264, Fax 01 58866 20

donau@austria.info